

# Rhona Splitt

Wald als Materialquelle / Grün in der Stadt / Wie funktioniert...? / Wald als Vorbild

## IDEEN

Idee 1: Wald als Materialquelle Biokunststoff als Alternative zu Plastik/Styropor: Pilzmyzel, Papier (z.B. Releaf Paper), Chitin, Bakterien. Verpackungsmaterial. Kreislauf als Vorbild: Abfall aus Forstwirtschaft, Abfall aus Stadt.

Idee 2: Grün in der Stadt Wie könnte man ein bisschen Wald in die Stadt bringen? Referenz: La Forêt Gourmande im Burgund (Waldgarten inmitten der Stadt mit Workshops zu essbaren Kräutern) und das Begrünungssystem von OMC°C. Ziel: der Aufheizung der Stadträume entgegenwirken, Schatten spenden, Aufenthaltsqualität steigern. Einjährige Bepflanzungen, die geerntet und in den Kreislauf zurückgebracht werden.

Idee 3: Wie funktioniert...? Vermittlungsobjekte, Installationen, Modelle zur Veranschaulichung/Workshop: Aufklärung zu Funktionsweisen im Wald, den Wald als System veranschaulichen, ein Phänomen genauer betrachten.

Idee 4: Wald als Vorbild Sammlung von Natursystemen als Inspirationsquellen: Kastanienblütenkerzen (Ampel für Bienen), Wespennest (wärmeisolierend, wasserabweisend), Töpfervogel-Nest aus Lehm, Tagpfauenaugenpuppe, Kannenpflanze/Fledermaus-Symbiose, Schmetterlingsflügel, Mückeneier, Lotuseffekt. Mögliche Anwendungsfelder: Symbiose, Baukonstruktion, Verpackung, Recycling, Fassaden.

---

## FEEDBACK

Wald als Materialquelle: Weit gefasste Sammlung. Frage: Wo kann das verdichtet werden? Welches Material ist am attraktivsten zu untersuchen?

Grün in der Stadt: Wie wird das mit Wald in Zusammenhang gebracht? Temporäre Installation oder dauerhaft? Stadtpolitik, Stadtplanung.

Wie funktioniert...?: Bildungsaspekte in Zusammenhang mit anschaulichen Bildern. In welche Richtung? Wo und wie umgesetzt? Welche Altersgruppen, wer ist Empfänger?

Wald als Vorbild: Viele Beispiele, gute Sammlung. Wo soll die Reise hingehen?